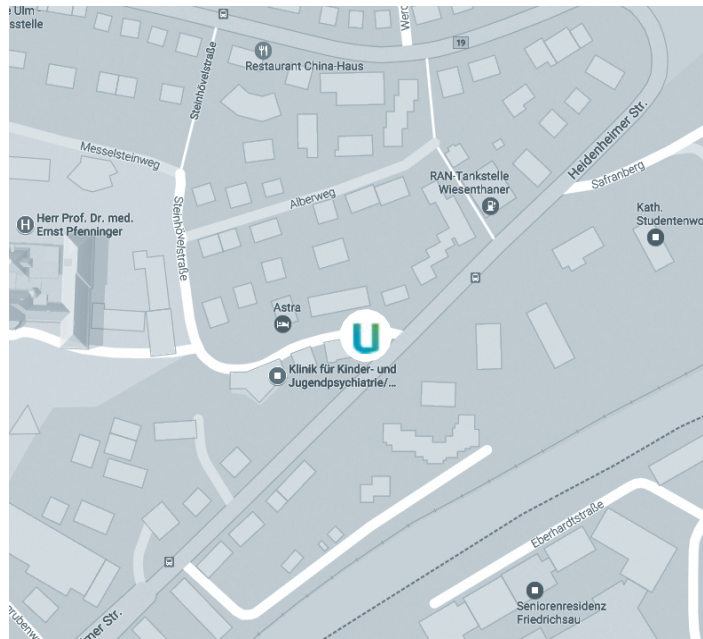




Ausbildung zur/m Kinder- und Jugendlichen- psychotherapeutin/en

im Ausbildungszentrum für
Verhaltenstherapie (AZVT)

Ihre Bewerbung im AZVT

Bewerbungen sind ganzjährig möglich.

Zugang zur Ausbildung haben Hochschulabsolventen der Fächer Psychologie oder (Sozial-)Pädagogik.

Die Ausbildung beginnt jährlich zum 1. Oktober und kann im Vollzeitmodus mit einer Dauer von mind. drei Jahren oder berufsbegleitend über mind. fünf Jahre erfolgen.

Unser Bewerbungsformular und weitere Informationen können Sie bei der Geschäftsstelle AZVT anfordern oder auf der Homepage www.uniklinik-ulm.de/azvt in der Rubrik Ausbildung finden.



Ausbildungszentrum für Verhaltenstherapie

Steinhövelstraße 1

89075 Ulm

Tel.: 0731 500 61768

Fax: 0731 500 62668

azvt.kjp@uniklinik-ulm.de

ÖPNV Linie 4 Böfingen

Haltestelle Steinhövelstraße

Sekretariatszeiten Geschäftsstelle AZVT:

Montag – Donnerstag von 09.00 – 12.00 Uhr

Ausbildung

Das Ausbildungszentrum für Verhaltenstherapie (AZVT) Ulm ist eine nach § 6 PsychThG anerkannte Ausbildungsstätte und bildet seit 2009 Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeuten aus.

Besondere Merkmale des AZVT:

- Ausbildung unter einem Dach: theoretische und praktische Ausbildung erfolgen integriert mit Patientenversorgung und Forschung an der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie des Universitätsklinikums Ulm.
- eine gut angeleitete und vielseitige Praktische Tätigkeit ist sichergestellt.
- einzelne praktische Ausbildungsbausteine können in einer der zahlreichen kooperierenden klinischen Einrichtungen absolviert werden.
- die Ausbildung bereitet für die psychotherapeutische Tätigkeit in zahlreichen Berufsfeldern und Versorgungssektoren vor, einschließlich der Tätigkeit in multidisziplinären Teams und Kliniken.
- neben Dozenten und Lehrtherapeuten des Universitätsklinikums Ulm sind in ihrem jeweiligen Fachgebiet ausgewiesene Gastdozenten am AZVT tätig.



Patientenversorgung

Die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie des Universitätsklinikums Ulm verfügt über ein breit gefächertes Angebot der stationären, teilstationären und ambulanten Patientenversorgung. Die Klinik ist regional und überregional gut vernetzt und arbeitet eng mit komplementären Versorgungssektoren wie z. B. der Jugendliche zusammen.

Daraus ergeben sich viele Vorteile für die Auszubildenden:

- Zugang zum gesamten Spektrum psychischer Störungen im Kindes- und Jugendalter einschließlich komplexer und schwer psychischer Störungen
- Methoden der interdisziplinären Zusammenarbeit bei der Diagnostik und Behandlung werden gelehrt und trainiert
- Erwerb von Qualifikationen in spezialisierten Versorgungsangeboten wie z. B. die Traumafokussierte Psychotherapie und Eltern-Kind-Psychotherapie bei frühkindlichen Regulations- und Verhaltensstörungen

Forschung

Die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie ist sehr forschungsaktiv, so dass die Ausbildungsteilnehmer Zugang zu neuesten Erkenntnissen der Psychotherapie-forschung, der Versorgungsforschung und der Grundlagen-forschung bekommen. Hospitationen im Forschungsbereich gehören zur Ausbildung.

Durch diese unmittelbare Nähe zur Forschung ergeben sich besondere Vorteile:

- Möglichkeit der Mitarbeit in Forschungsprojekten und zur akademischen Weiterqualifikation (Promotion) bei berufsbegleitender Ausbildung
- Das wissenschaftliche Fundament der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie wird betont
- Gelehrt werden insbesondere evidenz-basierte, störungsspezifische diagnostische und therapeutische Methoden
- Der Transfer von neusten Erkenntnissen in die praktische Ausbildung ist durch zahlreiche Dozenten mit jeweils spezifischer Expertise gegeben

